

Schulleiterbrief zum Start in das Schuljahr 2021/22

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie hatten mit Ihren Familien eine schöne und erholsame Zeit. Nun enden die Sommerferien und wir starten in ein neues Schuljahr, dessen Beginn wiederum von vielen Unsicherheiten und Fragezeichen begleitet wird. Die Infektionszahlen mit dem Corona-Virus steigen und sind gar höher als vor einem Jahr. Wir alle sind uns – denke ich – einig, dass wir nicht noch einmal ein Schuljahr wie das letzte erleben möchten, dass von langen Phasen der Schulschließung geprägt war. Was macht uns Hoffnung, dass 2021/22 besser läuft? Letztlich kann es nur die höhere Zahl von geimpften Menschen sein, die dafür sorgt, dass die Infektionen, die sich nicht ganz verhindern lassen werden, weniger gravierende Auswirkungen haben. In diesem Sinne werden auch die weiterführenden Schulen in Fellbach in den nächsten Wochen Termine für Impfungen vermitteln.

Die Stadt Fellbach hat während der Ferien alle Unterrichtsräume mit sogenannten CO₂-Ampeln ausstatten lassen, die uns signalisieren, wenn die Luft im Zimmer verbraucht ist und wir dringend lüften sollten. Dies tun wir ohnehin wie bisher ca. alle 20 Minuten. Weitere Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen sind die Maskenpflicht im Schulgebäude, das regelmäßige Testen derer, die nicht geimpft oder genesen sind, die Einhaltung der Hygieneregeln und die Einteilung des Pausengeländes in Bereiche für einzelne Klassenstufen. Bisher hat das GSG zwei Luftreinigungsgeräte erhalten, diese sind in den beiden nicht ausreichend zu belüftenden Räumen 0.17 (Musikraum) und – 1.22 (Werkraum) installiert. Alle anderen Unterrichtsräume sind nach Aussage des Hochbauamtes durch das Öffnen der Fenster oder durch bereits vorhandene Lüftungsanlagen (Lehrsäle der Naturwissenschaften) ausreichend belüftet.

In der Anlage zu diesem Elternbrief leite ich Ihnen ein Schreiben der Kultusministerin zum Beginn des neuen Schuljahres weiter. Die aktuelle Corona-Verordnung Schule des Landes Baden-Württemberg finden Sie unter <https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-schule>. Eine wichtige Neuerung ist, dass eine Abmeldung vom Präsenzunterricht zukünftig nur noch mit ärztlicher Bescheinigung über das Vorliegen eines schwerwiegenden Grundes möglich ist. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Reduzierung der Quarantäne als Schutzmaßnahme. Tritt bei einer Schülerin oder einem Schüler ein positiver Test auf, so geht nur diese Person in häusliche Quarantäne. Die betroffene Klasse bleibt in der Präsenz für fünf Tage als feste Gruppe zusammen, die Schülerinnen und Schüler werden in diesen fünf Tagen täglich getestet.

Im Elternbrief des Schulleiters vom 30.07. hat Herr Vornhusen schon viele Maßnahmen skizziert, mit denen wir im neuen Schuljahr auf mögliche Lücken und Defizite aus der Zeit der Schulschließung reagieren werden, ich möchte diese hier nicht wiederholen. Sicherlich haben Sie aus der Presse auch

von dem Programm des Landes „Lernen mit Rückenwind“ erfahren. Sobald wir über die konkrete Ausgestaltung und die Möglichkeiten, die sich daraus für unsere Schule ergeben, genaueres wissen, werde ich Sie informieren.

Wichtig ist uns, den Schülerinnen und Schülern im neuen Schuljahr so viel Normalität wie möglich zu bieten. Dazu gehört auch, dass wir außerunterrichtliche Veranstaltungen planen, um Gemeinschaftserlebnisse in der Klasse zu ermöglichen, die so lange Mangelware waren. Dazu gehören neben einem Wandertag am 28.09.21 die Kennenlertage der neuen 5er in der Sägemühle, Schullandheime und Studienfahrten. Momentan sind solche Veranstaltungen zulässig, hoffen wir, dass dies so bleibt.

Wir starten mit einigen neuen Lehrkräften in das Schuljahr. Wir sind froh, dass Frau Cantz (Englisch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft), Frau Senz (Latein, Chemie), Frau Schenk (Englisch, Latein), Frau Kibler (Deutsch, Französisch), Herr Rösch (Biologie, Geographie, NwT) und Herr Immerz (Deutsch, Musik) unser Team verstärken. Frau Wist (Englisch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft) hat nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Referendariats erfreulicherweise eine Stelle hier am GSG bekommen. Frau Scheuermann (ehemals Ritter) mit den Fächern Deutsch, Französisch und Sport ist aus der Elternzeit zurück.

Nachdem wir Ende des letzten Schuljahres schweren Herzens Abschied von Familie Stark genommen haben, hat unser neuer Hausmeister Herr Häcker seinen Dienst mit viel Schwung und erkennbarer Freude an seiner Aufgabe angetreten. Wir können uns glücklich schätzen, dass diese für die Schule so wichtige Stelle schnell und offensichtlich durch die richtige Person wieder besetzt wurde.

In den Ferien hat sich einiges getan im Schulhaus. Das Untergeschoss mit den beiden Computerräumen wurde renoviert, unter anderem wurden die Decken und die Möblierung erneuert. Alle Arbeiten konnten fristgerecht abgeschlossen werden, so dass wir ohne Einschränkungen und Baustelle starten können.

Ab diesem Schuljahr wird es auch wieder einen Pausenverkauf geben. Die Bäckerei Fieß aus Fellbach bietet ein Sortiment an Backwaren und Getränken an. Der Verkauf wird im Freien, am Rondell im Pausenhof vor dem Haupteingang stattfinden.

Nachdem Herr Vornhusen ans Burg-Gymnasium in Schorndorf gewechselt ist, habe ich die Aufgabe des Schulleiters am GSG kommissarisch übernommen. Ich leite die Schule also bis zur Neubesetzung der Stelle. Ich kann mich dabei auf ein tolles Team verlassen, das bei der Organisation und Gestaltung der Schule mitwirkt. Verlassen kann ich mich auch auf ein engagiertes Kollegium. Mir ist also nicht bange und ich hoffe auf eine respekt- und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern.

Mit herzlichen Grüßen

Armin Dunz
kommissarischer Schulleiter